

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Klinkrade am Mittwoch, dem 04.
Dezember 2007, 20.00 Uhr, im Feuerwehrhaus, Am Schäferkaten 4

| | | |
|----------------------|---|--|
| Anwesend: | Bürgermeister 1. stellvertr. Bürgermeister 2. stellvertr. Bürgermeister Gemeindevertreterin Gemeindevertreter Gemeindevertreter Gemeindevertreterin | Ernst-August Bruhns Herr Johannes Redder Herr Hans-Jürgen Pein Frau Andrea Funk Herr Manfred Funk Herr Detlef Grot Frau Kirsten Peters |
| Entschuldigt: | Gemeindevertreter Gemeindevertreter | Herr Reinhard Hansen Herr Thorsten Woyand |
| | Protokollführer | Herr Christian Spahrbier |

Punkt 01: Eröffnung der Sitzung, Begrüßung der Anwesenden, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Bruhns eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlußfähigkeit und fest.

Punkt 02: Änderungsanträge zur Tagesordnung

Bürgermeister Bruhns beantragt die Tagesordnung um folgenden Punkt zu erweitern.

Punkt 15 Antrag auf Verkehrsberuhigung in der Straße „Kehrwieder“

Der Tagesordnungspunkt 15 wird nun TOP 16.

Gegen die Änderung der Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.
Somit wird die Tagesordnung wie folgt festgelegt:

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung der Anwesenden, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit
02. Änderungsanträge zur Tagesordnung
03. Einwohnerfragezeit
04. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 26. Juni 2007
05. Berichte
 - a) des Bürgermeisters
 - b) aus den Ausschüssen
 - c) aus den Arbeitsgruppen
06. Jahresrechnung 2006
07. 1. Nachtragshaushalt 2007

- 08. Antrag Skaterbahn
- 09. Anträge der Freiwilligen Feuerwehr
- 10. Haushaltssatzung 2008
- 11. Neufassung Gebührensatzung zur Deckung der Kosten der Mitgliedschaft im Gewässerunterhaltungsverband Steinau/Nusse
- 12. EU-Förderprogramm „ELER“ – Bildung einer Förderregion
hier: Übertragung gem. § 5 AO auf das Amt
- 13. Ausgleichsfläche für die Mobilfunkstation
- 14. Antrag auf Verkehrsberuhigung in der Straße „Zur Freiweide“
- 15. Antrag auf Verkehrsberuhigung in der Straße „Kehrwieder
- 16. Sonstiges

Punkt 03: Einwohnerfragezeit

Herr Milatis fragt nach ob zum TOP 14 nur eine Anhörung erfolgt oder ob auch schon ein Beschluss gefasst wird.

Bürgermeister Bruhns erläutert, dass hier abschließend beraten und beschlossen wird.

Seitens der Zuhörer wird gefragt, ob die Abrechnung der Befestigung der Bürgersteige schon erfolgt ist.

Bürgermeister Bruhns teilt hierzu mit, dass die Abrechnung durch das Ingenieurbüro noch nicht erfolgt ist.

Punkt 04: Einwendungen gegen die Niederschrift vom 26. Juni 2007

Die Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 26. Juni 2007 ist allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern zugegangen und wird ohne Einwendungen zur Kenntnis genommen.

Punkt 05: Berichte

- a) des Bürgermeisters
- b) aus den Ausschüssen
- c) aus den Arbeitsgruppen

a) des Bürgermeisters

Am **28. Juni** fand eine Amtsausschusssitzung in Sirksfelde statt. Der Amtsvorsteher hatte dort berichtet, dass die Vorbereitungen für die Ämterfusion bisher reibungslos verlaufen und dass die Bauverwaltung und das Sozialamt künftig in Nusse ihren Sitz haben werden, alle anderen Abteilungen bleiben in Sandesneben.

Es wurde ein neues Amtswappen im Vorwege beschlossen, damit zum Fusionstermin am 01.01.2008 die neuen Dienstsiegel vorhanden sind.

Weiterhin wurde beschlossen, dass ab dem Schuljahr 2008/2009 im Schulzentrum Sandesneben eine Gemeinschaftsschule mit Sekundarstufe

I eingerichtet wird. Die Einrichtung einer Sekundarstufe II soll mittelfristig angestrebt werden.

Die Haussammlung in der Zeit vom 07. – 09.05.2008 für das Kinderfest am 30. Juni betrug 1.517,04 €, der Überschuss von 2,07 € wurde dem Gemeindehaushalt zugeführt. Die Abrechnung wurde vom Amt geprüft, es ergaben sich keine Beanstandungen.

Die Banketten an dem Weg vom Moorredder zu den Wiesen runter wurden am 3. Juli abgefräst. Die Kosten für insgesamt 1.064 m betragen 1.646,01 €.

Vor 50 Jahren wurde die DLRG Steinhorst gegründet. Aus diesem Anlass wurde zu einer kleinen Feierstunde am 7. Juli eingeladen.

Am **11. Juli** hatte der Gewässer- und Landschaftsverband Herzogtum Lauenburg zu einer Informationsveranstaltung in den Quellenhof nach Mölln eingeladen. In einer Reihe von Lichtbildervorträgen wie:

„Schonende Gewässerunterhaltung zur Verbesserung der ökologischen Fließgewässerentwicklung“

„Der Forellenbach in der Geest – 25 Jahre Verbesserungserfahrung am Beispiel der Este“

„Gewässerentwicklung durch reduzierte Gewässerunterhaltung“.

wurde aufgezeigt, wie wichtig eine sorgfältige Gewässerunterhaltung ist.

Weiter folgten noch Beiträge zur Auswirkung der Gewässerunterhaltung auf die Fischfauna und die Wirbellosenfauna. Anschließend gab es regen Meinungsaustausch.

Am **27. Juli** wurden die Grundstückskaufverträge vom Baugebiet B-Plan 2 mit Frau Mirja Garber und Herrn Stephan Timm sowie mit Frau Christin Audersch und Herrn Daniel Linke und am 3. August mit Frau Tonja Löding und Herrn Marc Liedtke geschlossen.

Für den Bau der Ortsentwässerung musste 1997 ein Darlehn in Höhe von 300.000,-- DM aufgenommen werden. Die restliche Kreditsumme von 85.712,97 € wurde am **15. August** an die Kreditanstalt für Wiederaufbau zurückgezahlt. Im letzten Jahr betragen Zinsen und Tilgung noch 14.123,-- €.

Am **1. September** hatte die Gemeinde Schiphorst zur 777 Jahrfeier mit gleichzeitiger Einführung eines Gemeindewappens eingeladen.

Ein Arbeitsgespräch der Bürgermeister fand am **6. September** im Amtsgebäude in Sandesneben statt. Hier wurde berichtet, dass die neugefasste SÜVO, die im Februar 2007 in Kraft getreten ist, eine ganze Reihe neuer Bestimmungen mit sich bringt. Eine wesentliche Neuerung ist die Verpflichtung für die Gemeinden, erstmalig spätestens 5 Jahre nach in Kraft treten der SÜVO, ein Kanalkataster zu erstellen und die öffentlichen Entwässerungseinrichtungen in bestimmten Abständen zu kontrollieren.

Herr Bretzke hatte u.a. berichtet, dass beabsichtigt ist, Frau Ilse Benecke aus Lüchow zur Plattdeutschbeauftragten zu bestellen und dass im Rahmen der Fusion in der Zeit vom 2. bis 4. Januar 2008 keine Anträge zur Ausstellung von Reisepässen, Kinder- und Personalausweisen bearbeitet werden.

Am **4. Oktober** wurde die naturschutzrechtliche Genehmigung für die Entschlammung der beiden Feuerlöschteiche bei der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises angemahnt. In dem Schreiben wurde der Behörde mitgeteilt, dass es sich um Feuerlöschteiche handelt, die auf Grund starker Sandeintragungen und Verkrautungen nicht mehr als solche genutzt werden können.

Die Baugenehmigung für den Neubau der Mobilfunkstation am Kleverberg wurde am **9. Oktober** erteilt.

Die Geschwindigkeitsmessung vom **9. bis 23. Oktober** in Klein Klinkrade hat folgendes ergeben:

Messort:

Klein Klinkrade bei der Gastwirtschaft Peters in Richtung Labenz

70er Zone

| Datum | Uhrzeit | Anzahl der Fahrzeuge | Geschwindigkeit | | Uhrzeit |
|------------------------------|-----------|----------------------------|-----------------|----------|---------|
| | | | mittlere | maximale | |
| Dienstag, 9. Oktober 2007 | ab 16:45 | 89 | 76,6 | 118 | 18:00 |
| Mittwoch 10. Oktober 2007 | 24 Std. | 376 | 73,6 | 120 | 16:00 |
| Donnerstag, 11. Oktober 2007 | 24 Std. | 337 | 73,7 | 147 | 5:00 |
| Freitag, 12. Oktober 2007 | 24 Std. | 343 | 71,4 | 144 | 16:00 |
| Sonnabend, 13. Oktober 2007 | 24 Std. | 309 | 72,9 | 129 | 18:00 |
| Sonntag, 14. Oktober 2007 | 24 Std. | 294 | 72,3 | 144 | 19:00 |
| Montag, 15. Oktober 2007 | 24 Std. | 327 | 72,2 | 153 | 19:00 |
| Dienstag, 16. Oktober 2007 | bis 16:40 | 239 | 71,5 | 113 | 2:00 |
| | | Fahrzeuge insgesamt | 2314 | | |

Messort:

Klein Klinkrade bei der Gastwirtschaft Peters in Richtung Kastorf

| Datum | Uhrzeit | Anzahl der Fahrzeuge | Geschwindigkeit | | Uhrzeit |
|------------------------------|-----------|----------------------|-----------------|----------|---------|
| | | | mittlere | maximale | |
| Dienstag, 16. Oktober 2007 | ab 16:43 | 68 | 71,4 | 107 | 19:00 |
| Mittwoch 17. Oktober 2007 | 24 Std. | 369 | 72,7 | 116 | 17:00 |
| Donnerstag, 18. Oktober 2007 | 24 Std. | 342 | 73,2 | 122 | 10:00 |
| Freitag, 19. Oktober 2007 | 24 Std. | 336 | 71,6 | 143 | 01:00 |
| Sonnabend, 20. Oktober 2007 | 24 Std. | 315 | 72,8 | 140 | 15:00 |
| Sonntag, 21. Oktober 2007 | 24 Std. | 286 | 71,2 | 150 | 03:00 |
| Montag, 22. Oktober 2007 | 24 Std. | 339 | 72,3 | 124 | 14:00 |
| Dienstag, 23. Oktober 2007 | bis 18:00 | 289 | 71,6 | 138 | 19:00 |
| Fahrzeuge insgesamt | | 2344 | | | |

Der Kindergarten Labenz feierte am **10. Oktober** mit einem Empfang sein 10 jähriges Jubiläum mit anschließendem Tag der offenen Tür. Hierzu waren die Gemeindevertretungen von den 3 Trägergemeinden eingeladen. Eine Fotoausstellung gab Informationen über die bisherigen Aktivitäten und der Arbeit des Kindergartens wieder.

Am **14. Oktober** wurde die Sandesnebener Pastorin Gabriele Wilmer durch den Propst Peter Godzik in einem Gottesdienst in ihr Amt eingeführt.

Die Staatsanwaltschaft Lübeck teilte am **15. Oktober** mit, dass das Verfahren wegen Sachbeschädigung (Es handelte sich hier um die Beschädigung der 4 Lindenbäume bei der ehemaligen Tischlerei Groth) eingestellt wurde, weil ein Täter nicht ermittelt werden konnte.

Am **16. Oktober** fand mit 28 Teilnehmern der erste Seniorennachmittag nach der Sommerpause statt. Frau Pastorin Argens gestaltete den Nachmittag mit Lichtbildern zum Reformationstag.

Am **30. Oktober** ist endlich die Genehmigung für Umbau und Erweiterung der vorhandenen Kläranlage für 800 Einwohnergleichwerte eingetroffen.

Unsere neue Dorfchronik wurde in einer Feierstunde anlässlich der 777 Jahrfeier am **4. November** im vollbesetzten Saal der Gastwirtschaft Rolf Pein der Öffentlichkeit vorgestellt. Die Festrede wurde von Manfred Wulf gehalten. In einer kleinen Geschichte machte er die Dorfgründung vor etwa 800 Jahren erlebbar, Hans-Jürgen Pein hielt eine kurze Rede zur Chronik und Heidrun Reimers trug einige kleine Leseproben aus der Chronik vor. Für die Kaffeetafel hatten die Landfrauen gesorgt. Zwischendurch gab der Musikzug einige Stücke zum Besten. Der Bürgermeister bedankte sich noch einmal bei den Organisatoren und allen ande-

ren Helfern, die mit dazu beigetragen haben, damit es eine „gelungene Veranstaltung“ wurde.

Eine Mitgliederversammlung des Schleswig-Holsteinischen Gemeindetages – Kreisverband Herzogtum Lauenburg – fand am **6. November** in Hamesters Gasthof in Basthorst statt. Der Landesgeschäftsführer, Herr Jörg Bülow, berichtete aktuelles aus der Landeshauptstadt und unser Landrat, Herr Gerd Krämer, sprach über kommunalen Tagesangelegenheiten aus dem Kreis. Der Kreisvorsitzende, Herr Werner Schumacher, gab bekannt, dass der Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ turnusmäßig wieder im Jahre 2008 beginnen würde, aber auf Grund der anstehenden Kommunalwahlen in 2008 schlug er vor, ein Jahr später, also im Jahre 2009, damit anzufangen. Weiterhin wurden die Jahresrechnung 2006 und der Haushaltsplan 2008 genehmigt.

Am **14. November** fand im Amtsgebäude in Sandesneben die Finanzausschusssitzung unserer Gemeinde statt. Es wurde die Jahresrechnung 2006 geprüft, der 1. Nachtrag 2007 und die Haushaltssatzung 2008 aufgestellt.

Am Volkstrauertag, dem **18. November**, fand nach dem Gottesdienst eine Kranzniederlegung der Bürgermeister aller zum Kirchspiel gehörenden Gemeinden am Ehrenmal an der Sandesnebener Kirche statt.

Die Verbandsversammlung des Gewässerunterhaltungsverbandes Steinau/Nusse fand am **21. November** im Amtsgebäude in Nusse statt. Es wurde u.a. über den Prüfbericht für das Haushaltsjahr 2006, den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung 2008 beraten und beschlossen. Weiterhin wurden in einem Lichtbildervortrag ein Sachstandsbericht über die Arbeiten an der Korkmühle und Mannhagener Mühle abgegeben.

Am **27. November** fand eine Sitzung des zukünftigen Amtsausschuss des Amtes Sandesneben-Nusse im Dorfgemeinschaftshaus in Kühsen statt. Es ging um die Vorbereitung zur konstituierenden Sitzung des Amtsausschusses Sandesneben-Nusse am 10.01.2008. Hier hatte der leitende Verwaltungsbeamte des Amtes Nusse, Herr Reugels, berichtet, dass er sich anderweitig beworben hat und eine Entscheidung am 5.12 erwartet. Bei positiver Entscheidung würde sein Beschäftigungsverhältnis mit dem Amt Sandesneben-Nusse dann am 31.01.2008 enden.

Eine Kindergarten-Beiratssitzung fand am **29. November** im Kindergarten Labenz statt, an der Andrea Funk und der Bürgermeister teilnahmen. Die Leiterin des Kindergartens, Frau Kerstin Vokuhl, hatte berichtet, dass die

verlängerten Öffnungszeiten fest von insgesamt 9 Kindern in Anspruch genommen, hinzu kämen sporadisch stundenweise weitere 2 – 3 Kinder.

Am **29. November** wurde der Antrag auf Förderung des ländlichen Wegebaus für das Jahreskontingent 2008 beim Kreis gestellt. Lt. Aussage von Herrn Cornels vom ALR, soll der Düchelsdorfer Weg in das Förderprogramm des Jahres 2008 aufgenommen werden. Weiterhin wurden der Asphaltweg zu den Klärteichen und der Weg am „Wehgraben“ entlang für die Förderung mit angemeldet.

Nachdem die umfangreichen Bauarbeiten am Schulzentrum abgeschlossen sind, fand am **30. November** die offizielle Einweihungsfeier statt.

Die Abnahme der Klärteichanlage findet am **5. Dezember** um 11:00 Uhr statt.

Die Gewässerschau des Gewässerunterhaltungsverband Steinau/Nusse findet am **10. Dezember** statt. Treffpunkt ist um 9:00 Uhr beim Amtsgebäude in Nusse.

Sonstiges:

Der Verwendungsnachweis für die 2. Baumaßnahme der Deckenerneuerung L199 mit Anlegung eines Gehweges wurde dem Kreis vorgelegt. Demnach betragen die gesamten Herstellungskosten 652.781,56 €.

Die Deckenerneuerung im Moorredder kostete 60.180,74 €, geplant waren 80.110,-- €. Den zugesagten Landeszuschuss von 39.500,-- € hat die Gemeinde bereits erhalten.

Die Erdarbeiten für die Erweiterung der Klärteichanlage wurde durch die Fa. Landeskultur und Tiefbau Wittenburg GmbH lt. Schlussrechnung für 65.754,77 € durchgeführt, die Fa. Kleeschulte GmbH hat für die Entschlammung der Klärteiche I und II sowie die Grundwasserabsenkung insgesamt 22.015,-- € gemäß Angebot abgerechnet.

In diesem Jahr wurden 19 verbilligte Schülerdauerbadekarten für das Freibad Steinhorst herausgegeben.

Das Amt teilte mit, dass ein Vertrag über die Verwahrung von herrenlosen Fundtieren mit dem Tierschutzverein Bad Oldesloe geschlossen wurde, bisher war es Breitenfelde.

Der Amtsvorsteher ordnet eine allgemeine Rattenbekämpfung in der Zeit vom 01.12. bis 31.12 2008 an.

Die landesweite Aktion „Unser sauberes Schleswig-Holstein“ soll, lt. SHGT im kommenden Jahr am 15. März stattfinden.

b) aus den Ausschüssen

Herr Pein berichtet, dass der Neubau der Mensa und der Umbau der Realschule im Schulzentrum abgeschlossen ist und die Abnahme bereits erfolgt ist.

Weiterhin teilt er mit, dass am 19. Dezember „Tag der offenen Tür“ in der Offenen Ganztagschule im Schulzentrum Sandesneben stattfindet.

c) aus den Arbeitsgruppen

Aus den Arbeitsgruppen gibt es nichts zu berichten.

Punkt 06: Jahresrechnung 2006

Die Gemeindevertretung Klinkrade beschließt einstimmig die Jahresrechnung 2006 wie folgt festzustellen:

| | |
|--|--------------|
| 1. bereinigte Soll-Einnahmen | 777.165,09 € |
| bereinigte Soll-Ausgaben | 777.165,09 € |
| 2. Haushaltsüberschreitungen | 9.509,82 € |
| 3. a.) Kasseneinnahmereste: | 16.138,20 € |
| b.) Abgänge auf Kasseneinnahmereste a.V.: | 3.745,14 € |
| 4. a.) Haushaltsausgaberrückstellungen neu | 604,75 € |
| b.) Abgänge auf Haushaltseinnahmereste a. V. | 0,00 € |
| 5. Stand der Schulden am 31.12.2006 | 420.940,48 € |
| 6. Stand der Rücklagen am 31.12.2006 | 259.758,90 € |
| 6.1. Allgemeine Rücklage: | |
| (darin enthalten Soll-Überschuss 2006 = 27.583,17 €) | |
| 6.2. Sonderrücklagen: | |
| 6.2.1. Rückstellung Entschlammung Klärteiche | 18.653,73 € |
| 6.2.2. Abschreibungsrücklage (Abwasserbeseitigung) | 127.231,96 € |
| 6.2.3. Gebührenaussgleichsrücklage (Abwasserbeseitigung) | 10.594,32 € |

Punkt 07: 1. Nachtragshaushalt 2007

Die Gemeindevertretung Klinkrade beschließt einstimmig, die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2007 nach dem vorgelegten Entwurf anzunehmen.

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

| | erhöht um EUR | vermindert um EUR | und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nach- träge Gegenüber EUR | |
|------------------------|------------------|----------------------|---|----------------------------------|
| | | | | nunmehr festge- setzt auf EUR |
| im Verwaltungshaushalt | | | | |
| die Einnahme | 54.000 € | | 563.700 € | 617.000 € |
| die Ausgaben | 54.000 € | | 563.700 € | 617.000 € |
| im Vermögenshaushalt | | | | |
| die Einnahmen | | 76.200 € | 786.100 € | 709.900 € |
| die Ausgaben | | 76.200 € | 786.100 € | 709.900 € |

Punkt 08: Antrag Skaterbahn

Die Gemeindevertretung Klinkrade beschließt einstimmig, einen geeigneten Platz für eine Skaterbahn bereitzustellen und den Untergrund entsprechend herzurichten, sofern ein Konzept und eine Finanzierung hierfür vorliegen.

Punkt 09: Anträge der Freiwilligen Feuerwehr

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Freiwillige Feuerwehr Klinkrade wie folgt zu unterstützen:

| | |
|----------------------------|----------|
| Technisches Gerät | 700,00 € |
| Dienst- und Schutzkleidung | 600,00 € |
| Kameradschaftskasse | 500,00 € |
| Kameradschaftshilfe | 250,00 € |
| Kapelle | 500,00 € |
| Reinigung Feuerwehrhaus | 250,00 € |

Punkt 10: Haushaltssatzung 2008

Die Gemeindevertretung Klinkrade beschließt einstimmig, die Haushaltssatzung 2008 nach dem vorgelegten Entwurf anzunehmen.

Hierdurch werden
die Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt auf 588.100 €

und die Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushaltes auf festgesetzt. 381.700 €

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsmaßnahmen auf 0 €
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf 0 €

3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 0 €
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf 0 Stellen.

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer A 260 v. H.
2. Grundsteuer B 260 v. H.
3. Gewerbesteuer 310 v. H.

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung und Eingang die Bürgermeisterin ihre oder der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 82 Abs. 1 oder § 84 Abs. 1 erteilen kann, beträgt 10.000,00 €.

Punkt 11: Neufassung Gebührensatzung zur Deckung der Kosten der Mitgliedschaft im Gewässerunterhaltungsverband Steinau/Nusse

Die Gemeindevertretung Klinkrade beschließt die Gebührensatzung zur Deckung der Kosten der Mitgliedschaft im Gewässerunterhaltungsverband Steinau/Nusse entsprechend dem beigefügten Entwurf (**Anlage I**).

Abstimmungsergebnis:

- 5 Ja-Stimmen
- 2 Nein-Stimmen
- 0 Enthaltungen

Punkt 12: EU-Förderprogramm „ELER“ – Bildung einer Förderregion hier: Übertragung gem. § 5 AO auf das Amt

Die Gemeinde Klinkrade beschließt einstimmig, die Aufgaben im Rahmen der Bildung und Durchführung der Aktivregion im Norden des Kreise Herzogtum Lauenburg gem. § 5 Amtsordnung auf das Amt zu übertragen.

Punkt 13: Ausgleichsfläche für die Mobilfunkstation

Die Gemeinde Klinkrade beschließt einstimmig, die Fläche (rd. 1.100 m²) rund um die zu geplante Mobilfunkstation zum Preis von 5,50 € als Ausgleichsfläche, für die Dauer der Einrichtung, herzugeben.

Punkt 14: Antrag auf Verkehrsberuhigung in der Straße „Zur Freiweide“

Die Gemeindevertretung Klinkrade beschließt einstimmig, keine weitere verkehrsberuhigende Maßnahme in der Straße „Zur Freiweide“ durchzuführen.

Punkt 15: Antrag auf Verkehrsberuhigung in der Straße „Kehrwieder“

Die Gemeindevertretung Klinkrade beschließt einstimmig, die Straße „Kehrwieder“ zu einer 30-Zone zu erklären, jedoch keine weiteren Verkehrsberuhigenden Maßnahme durchzuführen.

Punkt 16: Sonstiges

- 1.) Der Bürgermeister teilt mit, dass der SHGT das Jahr 2008 zum kommunalen Jahr der Feuerwehr erklärt hat.
- 2.) Gemeindevertreter Redder teilt mit, dass die Gemeinde Grinau beschlossen hat, den Feuerwehrkameraden, für den Erwerb eines Führerscheins der Klasse C 1 einen Zuschuss, in Höhe von 1.000,00 € zu gewähren.

Der Bürgermeister wünscht allen Anwesenden eine besinnliche Adventszeit, Frohe Weihnachten und eine Guten Rutsch ins neue Jahr.

(Bürgermeister)

(Protokollführer)

Ende der Sitzung: 21:40 Uhr